



CHECKLISTE FÜR EIN ELTERNGESPRÄCH

0 Inhaltliche Vorbereitung

- Erstellung einer präzisen inhaltlichen Vorbereitung
- Eine inhaltliche Vorbereitung gibt Sicherheit und hilft Dir, das Gespräch klarer zu gestalten
- Vorformulieren von zentralen Fragen oder Impulsen („Gesprächsanker“)
- Erstellung einer **Karteikarte** mit folgenden Informationen:
 - *Was ist Gesprächsthema bzw. der Gesprächsanlass?*
 - *Wie ist die Situation in der Schule/eFöB?*
 - *Welche Eigenschaften (Stärken) zeichnen die/den Schüler_in aus?*
 - *Was sind meine Ziele für das Elterngespräch?*
 - *Worin könnte das Gesprächsziel der Eltern bestehen?*
 - *Welche weiteren Gesprächsteilnehmer_innen können zum Gespräch beitragen und sollten eingeladen werden?*

1 Aufbau des Gesprächs

1.1 Begrüßung und Anfangsphase¹

(Schaffung einer freundlichen und angenehmen Gesprächsatmosphäre, das Gespräch stets mit einem positiven Aspekt beginnen)

1.2 Gesprächskern (Situationsanalyse, Problemanalyse)²

1.2 Ziele & Zielvereinbarungen

(Wer will was erreichen? Wie wird die Umsetzung aussehen? Ziele/Vereinbarungen sollten SMART³ sein, gemeinsam die Ziele erarbeiten, kompromissbereit sein)

1.3 Verabschiedung

(getroffenen Vereinbarungen abschließend zusammenfassen, falls erforderlich: neuen Gesprächstermin vereinbaren, zum Abschluss ein positives Feedback (inkl. Lob und Motivation) geben)

2 Protokollierung des Gesprächs (Verwendung der Vorlage für Elterngespräche)

¹ Gesprächstechnik: Empathie, Gewaltfreie Kommunikation (Fremdeinführung) nach M. Rosenberg, Aktives Zuhören

² Gesprächstechnik: Empathie, Ich-Botschaften, Gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg

³ SMART - Spezifisch - Messbar - Attraktiv - Realistisch - Terminiert